

ndt den Rütteln des Gelehrten sin, die ins gespähte
auf dem Albin. Als zwey Frangöste waren hier
dicht Hartlin, der Herrn Pfarrer Veit von Andel-
dingen, Leibniz, Bayefan, Salzmann und Basen
von Basel, Hott, Kunstdorff von Zürich.

85.

Die Herrn Landvogt Lantalt, und Maill von An-
deldingen, aufgezogen, welche zuerst auf dem
Albin rieden, fanden sich die übrigen alle in der
Mesquittwippe bey der Riffeyförde ein. Aber wag ging
nicht braülichen grünen und Naturdroßbüschen,
nach dem Hollenhof, wo am Riffet, dat Gelehrte des
Pinsala Lippstäd teil sich den Gang finan windet. Ley
der Riffewaye, auf dem Platz, wo einst das Raub-
geschöpfe des Graufürsten von Augsburg stand, wurdan
verhüliglich die Frauen über den Aubbild dat Zürich-
herr und dat ganze reizende Landvogt überzeugt
und nachzücht. Daum war dat Grimal, Häfft und er-
mündend des Kiff. Als über dem frischen öflichen
Horizonte kakito aufgeraugetheilte Schneen bahründete
fortlich die grossen Ritter des Alyan und glänzten
in aufragenden Kriegshabern das Ritter. Einzelne
Herrn Waffen, das Schild dat Wolffstal, Pfeuerkunst
aus Jagden von Baumern, auf Weinfelder und Gartnern
dem Riff auszogen. Im Süden und Norden standen
die Wälle von Riff und die auflernen Linien stützen
gegen Nordens ligende Fläss sin. Feierlich aufzoll